

Journal für

Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel

Kardiovaskuläre Endokrinologie • Adipositas • Endokrine Onkologie • Andrologie • Schilddrüse • Neuroendokrinologie •
Pädiatrische Endokrinologie • Diabetes • Mineralstoffwechsel & Knochen • Nebenniere • Gynäkologische Endokrinologie

Editorial

Dobnig H

Journal für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel - Austrian

Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism 2013; 6 (3), 5

Homepage:

www.kup.at/klinendokrinologie

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ der



Österreichischen Gesellschaft für
Endokrinologie und Stoffwechsel

Member of the



Indexed in EMBASE/Scopus

Austrian Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Ich freue mich, Ihnen ein im Hochsommer befülltes Heft mit endokrinologischen Beiträgen österreichischer und deutscher Kolleginnen und Kollegen vorstellen zu dürfen.

Den ersten Artikel verdanken wir **Herrn Dr. Boschitsch**, der, seit es Osteodensitometrie in Österreich gibt, diese Untersuchungsmethode durchführt. Sein umfassender Beitrag geht nicht nur auf die aktuellen Indikationen der Knochendichtemessung ein, sondern beleuchtet auch eingehend eine Studie, publiziert im *New England Journal of Medicine*, über vorgeschlagene DEXA-Intervalle und die dazu erhobenen kritischen Stimmen. Seine Conclusio, dass die Osteoporoseabklärung und -therapie – und das inkludiert die Indikationsstellung zur Messung sowie das Festlegen von Messintervallen – möglichst in eine Expertenhand gehört, die alle Informationen bündelt und daraus Schlüsse zieht, möchte ich aus eigener Erfahrung unterstreichen. Es passiert zu oft, dass Patienten vorstellig werden mit DEXA-Befunden von hier und oftmals lückenhaften Laborbefunden von dort, durchgeführt von Stellen, die weder vollständige Abklärung, Beratung noch eine Therapie anbieten. Aus dem „one-stop shop“ wird so oft ein Hürdenlauf für den Patienten.

Frau Dr. Frank-Herrmann bringt einen sehr übersichtlichen Abriss zu den Ursachen und wesentlichsten Interventionsmöglichkeiten beim Symptom einer Amenorrhö. Hinweisen möchte ich speziell auch auf zahlreiche Kasuistiken der Autorin, die als Appendix dem Artikel nachgestellt sind und das Geschriebene sehr anschaulich werden lassen.

Gesichtserkennungs-Software soll künftig ermöglichen, so **Herr DI Frohner** in seinem Artikel, bei deutlich mehr Patienten als bisher die Diagnose einer Akromegalie frühzeitig stellen zu können. Er entführt uns in seinem Beitrag wohl in eine gänzlich andere Welt der Endokrinologie, die uns vielleicht zukünftig eine Screening-Methode mit einer „Endo-App“ erlaubt. Die Daten der externen Validierung können dabei hinsichtlich diagnostischer Trennschärfe mit einem OGTT-Suppressionstest mithalten.

In der Rubrik „Diabetes“ wird dieses Mal von **Herrn Dr. Gundling**, selbst Autor zahlreicher Artikel zum Thema „hepatischer Diabetes“, auf die Wichtigkeit und Komplexität einer Diabetes-Erkrankung bei Patienten mit einer Leberzirrhose hingewiesen bzw. von **Herrn Dr. Hanel** ein überaus praxisrelevanter und anschaulicher Überblick zum Thema „Therapiegrundsätze beim diabetischen Fußsyndrom“ geliefert, mit denen bei der Mehrzahl der betroffenen Patienten ein erfolgreiches Wundmanagement möglich ist.

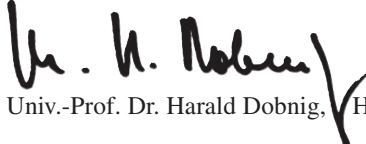
Den News-Screen betreut dieses Mal **Herr PD Dr. Horvath**. Er hat sich für seinen Kommentar einen interessanten Artikel ausgewählt, der gut begründet, warum eine Akutoperation bei Patienten mit Phäochromozytom und hypertensiver Krise kaum notwendig ist und eine entsprechend vorbereitende Prämedikation mit elektiver Operation die Regel bleiben sollte.

Von einem endokrinologisch wichtigen, aber relativ selten in der Praxis bestimmten Hormon gibt es von **Fr. Hacker** Neues zu berichten: So kann die bislang sehr aufwendige Vasopressin-Bestimmung zukünftig durch die Messung des deutlich stabileren Copeptins vermutlich vollständig ersetzt werden.

Ich wünsche Ihnen beim Durchschmökern der Artikel viel Interessantes und vielleicht Lehrreiches und verbleibe

mit besten Grüßen,

Ihr


Univ.-Prof. Dr. Harald Dobnig, Herausgeber



Univ.-Prof. Dr. Harald Dobnig

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung